

campus

KLAUS
DOPPLER

Der
Change
Manager

Sich selbst und andere
verändern

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Hinführung: Veränderungen und kein Ende?	9

Teil I: Grundlagen Sich selbst und andere verändern!

1. Nur Wandlungsfähige kommen weiter!	47
2. Unternehmensführung und Organisation: Neue mentale Modelle fordern neues Verhalten!	63
3. Die Ethik des Verhaltens	81
4. Verändere deinen Nächsten – wie dich selbst!	89
5. Wandlungsbereitschaft wecken!	96
6. Die zwei Seiten der eigenen Persönlichkeit.	115
7. Neue Werte braucht das Land.	121
8. Veränderung und Identität, oder: die Kunst zu bleiben, wer man ist . .	134
9. Beschleuniger und Bremser des Wandlungsprozesses.	140

Teil II: Denk- und Werkzeuge: Wie wir uns auf die Sprünge helfen können!

1. Trainieren, aber wie?	156
2. Selbstführung; das innere Leitbild erkunden	179
3. Sich selbst auf die Spur kommen: das wahre Persönlichkeitsprofil. . . .	188
4. Sich selbst als Firma planen: ein Konzept für die Unternehmens- entwicklung der Selbst GmbH.	194
5. Im Geflecht von Beeinflussungen – Opfer und Täter	206
6. Werte als Verhaltenskoordinaten: ein persönliches Navigations- system bestimmen.	211

7. Das Leben bestimmen: ein eigenes Drehbuch schreiben	216
8. Der Umgang mit mir – eine Betriebsanleitung der besonderen Art.	223
9. Ein Marketingkonzept für die Selbst GmbH	227
10. Krisenmanagement in eigener Sache.	240
11. Neues Verhalten festigen – die richtigen Hilfsmittel einsetzen	254
12. Unerledigte Vorhaben checken: erledigen oder bleiben lassen	267
13. Die Quellen der Energie entdecken	272
14. Glück und Lebensmitte – Hilfen zu einem persönlichen Weg	279
15. Total unter Druck – Wege, sich zu befreien	289
16. Lebensplanung: sich einer Generalüberprüfung unterziehen	293
Sich selbst und andere verändern – eine Zusammenfassung	314
Register	323

Vorwort zur 2. Auflage

Vor acht Jahren erschien dieses Buch in der 1. Auflage. Es ist ein erfreulicher und anhaltender Erfolg geworden. Grundsätzlich muss ich inhaltlich nichts ändern. Ich hätte das Buch jetzt noch genauso schreiben können wie vor acht Jahren. Dennoch, eines ist anders – nicht neu, aber anders –, und zwar dramatisch: Die Ziele, die ich mit diesem Buch damals verfolgt habe, sind heute aktueller und brisanter als je zuvor. Ich wollte vor allem auf vier Aspekte hin sensibilisieren, um die innere Aufmerksamkeit auszurichten:

- Sich klar werden, dass wir unwiderruflich und auf Dauer in einem instabilen Umfeld leben werden;
- die Notwendigkeit erkennen, sich von der Illusion zu verabschieden, es gäbe lebenslang gesicherte Leitplanken; stattdessen die Lust in sich zu wecken, die eigene Entwicklung in die persönliche Verantwortung zu übernehmen;
- sich als eigenes Unternehmen in Form einer Selbst GmbH zu verstehen und für dieses Unternehmen ein maßgeschneidertes Unternehmensentwicklungskonzept zu erarbeiten, das die Chance bietet, die eigene Zukunftsfähigkeit in einem auf Dauer instabilen Umfeld zu sichern und
- darüber als *Conditio sine qua non* die eigene Fähigkeit zur Reflexion ausgestalten im Hinblick auf alles, was in unserem Umfeld geschieht, was dabei in und mit uns selbst passiert, womit das möglicherweise zusammenhängt und wie wir (mit)gestalten können.

Für nicht wenige war bereits seit Mitte der Neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts erkennbar, dass sich die Verhältnisse in eine instabile Richtung entwickeln werden und dass dies Folgen für Unternehmen bzw. Institutionen und alle, die von diesen abhängen, haben könnte. Wer es heute noch schafft, vor diesen Entwicklungen die Augen zu verschließen, ist entweder in der (scheinbar glücklichen) Lage, sich in einer festen mentalen Burg zu befinden, oder er ist naiv, vertrauensselig oder einfach dumm. Wer sich stattdessen der

aktuellen Situation stellt, ist entweder hoch verunsichert oder tut dies souverän wie ein guter Unternehmer im Wissen, dass jedes Unternehmen jeden Tag neu den Markt für sich erobern muss – und prinzipiell doch immer bestandsgefährdet ist.

Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, habe ich ein neues Kapitel hinzugefügt: *Krisenmanagement in eigener Sache* (Teil II, Kapitel 10). Im Praxisteil des Buches (Teil II) befassen sich bereits einige Kapitel mit der Entwicklung (Kapitel 4) und der Vermarktung (Kapitel 9) des Unternehmens Selbst GmbH – und mit einem Leitfaden, mit dem man sein eigenes Drehbuch schreiben kann (Kapitel 7). Alle drei Kapitel behalten ihren Wert für Menschen, die sich mit diesem Thema zum ersten Mal gezielt und systematisch auseinandersetzen wollen.

Das neue 10. Kapitel in Teil II ist als Anstoß und Leitfaden für Menschen gedacht, die aufgrund von (scheinbar) unvorhersehbaren Entwicklungen aus der gewohnten Bahn geschleudert wurden – ob als Angestellte oder selbstständige Unternehmer. Das Kapitel soll helfen, sich in der neuen Lage zurechtzufinden und die Energie in sich freizusetzen, die Krise tatsächlich als Chance zu sehen und zu nutzen.